

ETF 2007

Donnerstag, 21. Juni 2007

Treffpunkt Donnerstagmorgen um 06.00 Uhr im Restaurant Kreuz. Dies war der Start zum 1. ETF-Tag. Gestärkt mit Kaffee, Gipfeli und Orangensaft starteten wir die Reise Richtung Frauenfeld. In Frauenfeld waren dunkle Wolken die Hauptsorge von uns. Auf dem Festgelände konnten wir uns gerade noch rechtzeitig auf einer Tribüne in Sicherheit bringen. Keine Minute nachdem der letzte Subiger die Tribüne erreicht hatte, fegte ein heftiges Gewitter über die Region. Nachdem die Gratisshoweinlage von Wind, Donner und Blitz vorbei war, konnten wir uns frei auf dem Festgelände bewegen.

Um 13.15 Uhr war dann die Besammlung für das Einturnen von der Gymnastik Grossfeld (GYGOH) und dem Schulstufenbarren (SSB). Nun hiess es volle Konzentration und der Wettkampf am ETF 2007 konnte für den TV Subingen um 14.40 Uhr beginnen.

Der Rasen war noch nicht vollständig trocken und der Himmer immer noch trüb. Doch was passierte, während der TV Subingen den Grossfeldplatz betrat? Die Sonne bricht durch die Wolken, als ob sie uns anfeuern will. Und wie sie das getan hat. Die 37 Turner/innen erturnten ein 9.13 und der Schulstufenbarren ein 8.92. Glückliche und weiterhin zuversichtlich, stellten wir uns auf den zweiten Wettkampfteil ein, Gymnastik Bühne (GYBOH) und Barren (BA). Die Frage: „und wie ischs gange?“ wurde kurz nach dem Turnen beantwortet. Die Bühne konnte eine Note von 9.49 und der Barren eine Note von 8.64 feiern. Nun stand noch die letzte Disziplin im dreiteiligen Vereinswettkampf an, die Kleinfeldgymnastik (GYKOH). Mit der Unterstützung vom TV Subingen und zahlreichen Schlachtenbummler erturnten die 14 Kleinfeldler die letzte Note. Sagenhafte 9.80 Punkte. Nun waren 127 Personen am Kreischen, Jubeln und Toben, und Präsi Michu am rechnen. Der Abschluss vom Turnen machten das Frauenpower-Team in der Gymnastik Bühne im einteiligen Vereinswettkampf. Auch sie zeigten eine herrliche Darbietung, die mit 9.29 benotet wurde.

Nun hiess es auf diese Erfolge anstossen und feiern. Gemeinsam zogen wir ins Restaurant Brauhaus in Frauenfeld und begossen den Tag vom Apéro bis zum Dessert. Vor dem Abendessen konnten wir die Programme und Fotos auf einem Beamer nochmals anschauen und applaudieren. Natürlich nicht ohne Ansprache der Leiter und vom Präsidenten. Voller Stolz und Freude sprach Michu zum TV und nannte die Leistungen rekordverdächtig. Und so war es auch: Grossfeld, Barren und Kleinfeld war die höchste Note der Vereinsgeschichte. Doch wie sieht es mit der Gesamtnote aus? Gesamtpunktzahl war 27.88, leider kein Rekord. Doch Michu liess hoffen, da wir zu den grössten Vereinen am ETF 2007 zählen, wirkt sich dies positiv auf die einzelnen Noten aus. Siehe da, Schlussnote von 28.02, Rekord! Um 22.00 Uhr verliessen wir das Brauhaus, einige reisten wieder nach Hause, die Anderen verschoben sich zur Unterkunft und liessen den Tag ausklingen.

Stefan Bussmann